

primoflex CLEAR

Anleitung

Produktbeschreibung:

primoflex CLEAR ist ein transparenter, thermoplastischer PMMA-Kunststoff zur Herstellung von funktionstherapeutischen Aufbissschienen mit Memoryeffekt.

Als PMMA-Pulver/Flüssigkeit Kunststoffsystem kommt es in der Stopf-Press- oder Gießtechnik zur Anwendung.

Verwendungszweck:

Herstellung von funktionstherapeutischen Aufbissschienen aller Art für Kurzzeitanwendung.

Allgemeine Hinweise zu primoflex CLEAR

Mischungsverhältnis:

11g (15ml) Pulver zu 7,2g (7,5ml) Flüssigkeit

Lagerung:

Die Flüssigkeit muss im Kühlschrank bei einer Temperatur von 5-9 °C gelagert werden!

Das Pulver bei Zimmertemperatur von 20-23 °C lagern. Beide Komponenten sollten jedoch vor dem Anmischen mind. 15 Minuten gekühlt werden.

Achtung:

Das **Mischungsverhältnis** und die **Temperatur** sind genau einzuhalten, da der Kunststoff sonst nicht korrekt aushärten kann.

Um unkontrollierbare chemische Reaktionen zu vermeiden, nur Anmischbecher und Anmischspatel verwenden, die mit keinem anderen Kunststoff in Berührung kommen. Reparaturen werden auf herkömmliche Weise durchgeführt. Zuvor wird die zu reparierende Stelle angeraut, mit etwas „primoflex CLEAR“-Flüssigkeit benetzt und anschließend mit frischem „primoflex CLEAR“ Material bearbeitet.

Pflege:

Die primoflex CLEAR Schiene unter fließendem Wasser mit Zahnbürste und Zahnpasta reinigen. Nicht abdampfen! Vor dem Erstgebrauch mit alkoholfreiem Reinigungsmittel desinfizieren.

Verarbeitung:

Stopf-Pressetechnik

1. Das Modell wie gewohnt vorbereiten, vermessen und Zahnäquator anzeichnen. Da es sich bei primoflex CLEAR um ein thermo-flexibles Material handelt, kann die Schiene minimal über den Zahnäquator gestaltet werden.

2. Die zu fertigende Schiene wird unter Berücksichtigung von Kaubewegungen im Artikulator mit Wachs aufgewachst (z.B. mit rosa Plattenwachs) und das Modell in eine Küvette eingebettet. Die benötigte Pulvermenge nun auch im Kühlschrank kaltstellen. (Beide Komponenten sollten vor dem Anmischen gekühlt sein.)

3. Alle sichtbaren Gipsanteile der Einbettung mit primosep (primotec) isolieren. Sobald die Isolierung getrocknet ist, kann der Konter über die modellierte Wachsschiene hergestellt werden. Wenn der Kontergips vollständig abgebunden ist, sollte die gesamte Küvette in einem warmen Wasserbad angewärmt werden. Das erleichtert das Öffnen der beiden Küvettenhälften.

4. Das Wachs der modellierten Wachsschiene entfernen, das Modell und den Konter sauber abbrühen, wässern und wiederum mit primosep isolieren.

TIPP: Stark unter sich gehende Bereiche und Interdentaltäume sollten ausreichend ausgeblockt werden, damit man die Schiene nach Fertigstellung leichter abheben kann, ohne das Modell zu beschädigen!

5. Die Flüssigkeit unmittelbar vor dem Verarbeiten aus dem Kühlschrank nehmen.

WICHTIG: Das Mischungsverhältnis exakt einhalten!

7. Das primoflex CLEAR Material in den Dosierbechern abmessen (die Flüssigkeit mit Hilfe der beiliegenden Pipette entnehmen), in einen separaten Gummimischbecher zusammenbringen und ca. 5-10 Sekunden lang sehr zügig blasenfrei anspateln und abgedeckt stehen lassen.

8. Sobald primoflex CLEAR nach ca. 5 Minuten eine teigige Konsistenz aufweist, wird der Kunststoff in der Küvette auf die Zahnreihe platziert und das Küvetten-

oberteil aufgesetzt. Eventuell sichtbare weiße Punkte im angerührten Teig sind produktionsbedingt und nach der Polymerisation nicht mehr sichtbar.

9. Die Küvette nun unter der Presse zügig verschrauben und anschließend für mindestens 45 Minuten im Wasserbad bei 2 bar und 50°C polymerisieren (maximal 53°C!).

11. Vor dem Öffnen muss die Küvette komplett abgekühlt sein. Das erreicht man, indem man sie für ca. 15 min. in ein kaltes Wasserbad legt.

12. Die Schiene nun vorsichtig vom Modell abheben und wie gewohnt ausarbeiten und polieren.

TIPP: Vor dem Abnehmen vom Modell - genau wie generell vor dem Einsetzen in den Mund des Patienten - sollte die Schiene kurz mit handwarmem Wasser minimal flexibel gemacht werden.

Giesstechnik

1. Das Modell wie gewohnt vorbereiten, vermessen und Zahnäquator anzeichnen. Da es sich bei primoflex CLEAR um ein thermo-flexibles Material handelt, kann die Schiene minimal über den Zahnäquator gestaltet werden.

2. Die zu fertigende Schiene wird unter Berücksichtigung von Kaubewegungen im Artikulator mit Wachs aufgewachst (z.B. mit rosa Plattenwachs). Die benötigte Pulvermenge nun auch im Kühlschrank kaltstellen. (Beide Komponenten sollten vor dem Anmischen gekühlt sein.)

3. Danach den Silikonvorwall anfertigen und aushärten lassen. Ist der Silikonvorwall vollständig ausgehärtet, kann er vorsichtig abgehoben werden. An den Tubern bzw. beiderseits am Molarendreieck mit einem scharfen Skalpell jeweils einen Überschusskanal freischneiden.

4. Das Wachs der modellierten Wachsschiene entfernen, das Modell und den Vorwall sauber abbrühen, wässern und das noch warme Gipsmodell mit primosep isolieren. (Den Silikonvorwall isoliert man am besten mit einer dünnen Schicht Vaseline). Ist die Isolierung angetrocknet und das Modell komplett abgekühlt (am besten stellt man es einfach zum Kunststoff in den Kühlschrank), den Vorwall zurück auf das Modell setzen und sicher fixieren.

TIPP: Stark unter sich gehende Bereiche und Interdentaltäume sollten ausreichend ausgeblockt werden, damit man die Schiene nach Fertigstellung leichter abheben kann, ohne das Modell zu beschädigen!

5. Die Flüssigkeit unmittelbar vor dem Verarbeiten aus dem Kühlschrank nehmen.

WICHTIG: Das Mischungsverhältnis exakt einhalten!

7. Das primoflex CLEAR Material in den Dosierbechern abmessen (die Flüssigkeit mit Hilfe der beiliegenden Pipette entnehmen), in einen separaten Gummimischbecher zusammenbringen und ca. 5-10 Sekunden lang sehr zügig blasenfrei anspateln und das fließfähige Material sofort von einer Seite in den Vorwall eingießen, bis der Kunststoff auf der anderen Seite des Konters wieder sichtbar wird.

8. Das Modell mit dem gefüllten Silikonvorwall nun so schnell wie möglich - für 45 Minuten - im Drucktopf bei 2 bar und bei mind. 50°C polymerisieren (maximal 53°C).

9. Anschließend wird die Arbeit aus dem Drucktopf genommen und zunächst, um Verzug zu vermeiden vor dem ersten Abnehmen der fertigen Schiene in kaltem Wasser abgekühlt.

TIPP:

- Nachdem Modell und Schiene abgekühlt sind, vor dem ersten Abnehmen der Schiene vom Modell - genau wie generell vor dem Einsetzen in den Mund des Patienten - sollte die Schiene kurz mit handwarmem Wasser minimal flexibel gemacht werden.

10. Die Schiene nun vorsichtig vom Modell abheben und wie gewohnt ausarbeiten und polieren.

Polieren:

primoflex CLEAR Schienen werden mit handelsüblichen Polierbürsten und Polierpasten vor- bzw. hochglanzpoliert. Zum Vorpolieren eignet sich eine Lederschwabbel mit Bimsstein bei 3000 U/min. Zur Hochglanzpolitur hat sich eine Baumwollschwabbel mit einem herkömmlichen Hochglanzpoliermittel bei 1500 U/min bewährt.

Übermäßige Hitzeentwicklung beim Polieren unbedingt vermeiden. Sorgfältiges Polieren ist absolut notwendig, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen und Plaque-Anlagerungen und deren negative Folgen zu vermeiden.

Die Kontaktflächen zum Gipsmodell vor der Auslieferung leicht mit Paraffinöl benetzen.

Reinigen:

Grundsätzlich sollten keine Reinigungslösungen verwendet werden. Die fertigestellte Schiene für ca. eine Minute bei max. 35°C im Ultraschallgerät reinigen. Abdampfen führt zu Hitze und Druckbelastung und ist daher zur Reinigung generell ungeeignet und zu vermeiden.

TIPP:

- Um mögliche Geschmacks- und Geruchsirritationen zu vermeiden, die Schiene nach endgültiger Fertigstellung und vor der Auslieferung mindestens für 12 Stunden wässern.

Sicherheitshinweise:

1. Primoflex CLEAR Schienen dürfen nur an einer Arbeitsplatzabsaugung ausgearbeitet werden.

2. Beim Ausarbeiten Schutzbrille und Mundschutz tragen, um zu vermeiden, dass Schleifstaub oder Späne in Augen oder Mund gelangen, bzw. mit der Schleimhaut in Berührung kommen.

3. Personen, die allergisch auf Acrylharze/Acrylate reagieren, sollten bei der Verarbeitung von primoflex CLEAR besondere Vorsicht walten lassen.

4. Eine primoflex CLEAR Aufbisschiene muss unbedingt sorgfältig gereinigt werden, bevor sie in den Patientenmund eingesetzt wird. Um Geschmacksirritationen zu vermeiden, ist die Schiene nach Fertigstellung für mindestens 12 Stunden zu wässern.

5. primoflex CLEAR wurde speziell als Material für Aufbisschienen in der Zahnheilkunde entwickelt. Für die Herstellung von Prothesenbasen ist das Material nicht geeignet. Es darf nur von zahnärztlichem und zahntechnischem Fachpersonal bestimmungsgemäß verwendet werden.

6. Eine primoflex CLEAR Schiene kann grundsätzlich nur für jeweils einen Patienten zum Einsatz kommen.

7. primoflex CLEAR Schienen sind wasserunlöslich, inaktiv, bergen keine Gefahr für das Grundwasser und können daher im normalen Hausmüll entsorgt werden.

8. primoflex CLEAR Pulver und Flüssigkeit sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

Pflegehinweise für den Patienten:

Die primoflex CLEAR Schiene sollte nach jedem Tragen mit Zahnbürste und Zahnpasta unter fließendem Wasser gereinigt werden.

Keine Prothesenreiniger verwenden.

Die Schiene vor dem Einsetzen für 1-2 Minuten in 35-40°C warmes Wasser legen.

Die Schiene vor großer Hitze und Kälte schützen.

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H335 Kann die Atemwege reizen

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R36/R37/R38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

Hersteller:



Primotec Joachim Mosch e.K.
Tannenwaldallee 4
61348 Bad Homburg, Germany
Tel.: +49 6172 997700
Fax: +49 6172 9977099
E-Mail: primotec@primogroup.de



Haltbarkeitsdatum



Lotnummer



Anleitung beachten

